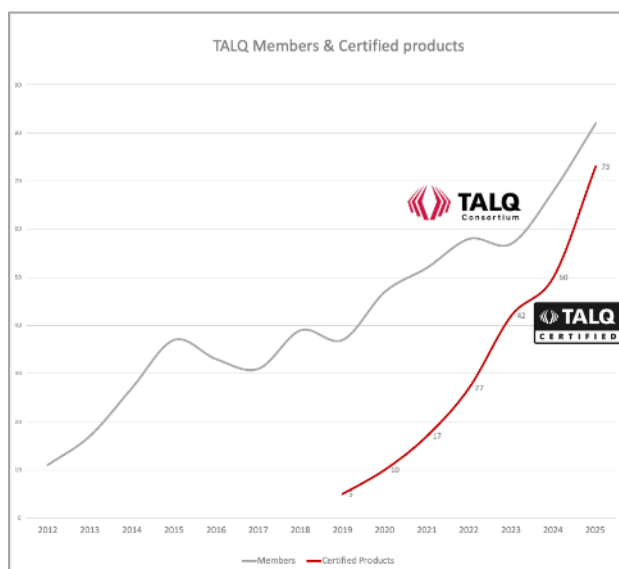


PRESSEMELDUNG

Ungebrochener Wachstumstrend für TALQ-Zertifizierungen erhöht Interoperabilität in Smart Cities

Das TALQ Konsortium zählt inzwischen 82 Mitglieder und bestätigt 74 TALQ-zertifizierte Produkte

Piscataway, NJ, USA – 29.10.2025 – Das TALQ Konsortium, das mit dem Smart-City-Protokoll einen globalen Schnittstellenstandard für Smart-City-Anwendungen entwickelt hat, vergrößert kontinuierlich seinen Mitgliederstamm und gibt alle paar Wochen neue offiziell TALQ-zertifizierte Produkte bekannt. Zu den zertifizierten Produkten gehören zentrale Verwaltungs- und Steuerungssoftware (CMS) und Outdoor-Gerätenetzwerke (ODN, Gateways) für verschiedene Smart-City-Anwendungen; derzeit von 47 verschiedenen Anbietern weltweit. Durch die erfolgreiche Zertifizierung der Integration des Smart-City-Protokolls in ihre Produkte ermöglichen Hersteller die Kompatibilität mit einer Vielzahl von Systemen anderer Anbieter. Für Städte und Gemeinden bietet die wachsende Zahl zertifizierter Lösungen nicht nur mehr Flexibilität und Wahlfreiheit, sondern auch die Möglichkeit, bei Investitionen in Smart-City-Anwendungen – wie intelligente Straßenbeleuchtung, Abfallmanagement, Parkraumlösungen, Umweltsensorik und Verkehrssteuerung – eine Abhängigkeit von einzelnen Anbietern zu vermeiden.



Gegründet im Jahr 2012 hat das TALQ Konsortium einen weltweit anerkannten Schnittstellen-Standard entwickelt, der für die Steuerung, Überwachung und Kombination verschiedener Straßenbeleuchtungs- und anderer Smart-City-Anwendungen eingesetzt werden kann. Seit 2017 hat das Konsortium ein stringentes Zertifizierungsverfahren

implementiert, um die korrekte Einbindung des TALQ-Protokolls zu

überprüfen. Da öffentliche Ausschreibungen zunehmend den Einsatz von offenen Standards vorschreiben, ist die Nachfrage an TALQ-Zertifizierungen in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Das Konsortium wächst weiter und besteht derzeit aus 82 Mitgliedsunternehmen. Für Hersteller bietet die Zertifizierung die Gewissheit, dass ihre Systeme zukunftssicher und mit Lösungen anderer Anbieter kompatibel sind.

Die 74 TALQ-zertifizierten Produkte umfassen 31 zentrale Steuerungssoftware-Produkte (CMS) und 43 Gateways (Outdoor-Gerätenetzwerke, ODN). Alle zertifizierten Produkte verfügen inzwischen auch über eine detaillierte Liste erfolgreich abgeschlossener ‚Funktionstests‘ (Anwendungstestfälle). Diese Testfälle helfen Städten, Versorgungsunternehmen und Planern einen schnellen Einblick in den Leistungsumfang der einzelnen Produkte zu bekommen. Jeder Test entspricht einer Reihe definierter technischer Anforderungen, die in einer einfachen, verständlichen Sprache – ohne TALQ-spezifische Fachbegriffe – beschrieben werden.

„Während sich, einerseits, TALQ weiterentwickelt, um neue Anwendungsfälle zu unterstützen, fordern Städte, andererseits, eine Zusammenarbeit mehrerer Anbieter. Jeder Lösungsanbieter auf dem Markt muss daher über besondere Fähigkeiten verfügen: Neue Funktionen schnell zu implementieren, gleichzeitig die vollständige Abwärtskompatibilität mit früheren Versionen zu gewährleisten und die Qualität und Konformität mit 100 Prozent der Anwendungsfälle aufrechtzuerhalten“, sagt Emmanuel Tournon, CEO von Citylinx. „Diese Kombination entsteht nicht durch Zufall. Sie ist das Ergebnis jahrelanger modularer Entwicklung, starker Schnittstellenabstraktion und einer rigorosen Testkultur. Das bedeutet für Städte, Versorgungsunternehmen und Integratoren die Gewissheit, dass Citylinx auch in einem dynamischen Umfeld mit mehreren Anbietern interoperabel ist und bleibt, unabhängig davon, wie sich der Standard weiterentwickelt.“

Oder wie Hanno Baumgartner, einer der Gründer der esave ag, es ausdrückt: „Wir sind stolz darauf, dass sowohl unser CMS als auch unser Gateway offiziell TALQ-zertifiziert sind. Bei esave glauben wir an die Zukunft der Energieeffizienz und daran, Städte durch offene, herstellerunabhängige Technologien zu stärken; Werte, die sich vollständig im TALQ-Standard widerspiegeln. Mit dieser Zertifizierung bieten wir nun eine interoperable Schnittstelle für unsere Energiemanagementlösungen, die Städten auf der ganzen Welt, die sich für TALQ-zertifizierte Systeme entscheiden, ermöglicht, robuste und effiziente Energieinfrastrukturen aufzubauen.“

„Moderne Städte benötigen Lösungen, die nicht nur intelligent, sondern vor allem sicher und skalierbar sind. Die Integration des TALQ-Protokolls in ISO 27001 ist unsere strategische Antwort auf die wachsenden Anforderungen an Interoperabilität und Cybersicherheit. Im Kontext einer Smart City – in der sich Beleuchtungsinfrastruktur zu einem Datenspeicher und einer Serviceplattform entwickelt – sind offene Standards unerlässlich. Sie ermöglichen eine nahtlose Integration mit anderen städtischen Systemen, verringern das Risiko von Herstellerabhängigkeiten und gewährleisten die Einhaltung von Vorschriften wie der NIS-2-Richtlinie. Entscheidungsträger müssen inzwischen Straßenleuchten nicht mehr allein als Lichtquelle zur Beleuchtung einordnen, sondern als strategischen Bestandteil der digitalen Transformation von Städten“, erklärt Mariusz Ejsmont, Technischer Direktor von LUG Light Factory.

Die einzige Stelle, an der zuverlässig alle offiziell TALQ-zertifizierten Lösungen zu finden sind, bleibt die Website des Konsortiums. Hier können Besucher auch eine detaillierte ‚Funktionsliste‘ (Capability List) für jedes System herunterladen, die die bestandenen Funktionstests sowie weitere technische Details zu jeder Lösung enthält.

Druckfähiges Bildmaterial steht hier zum Download zur Verfügung
<https://www.talq-consortium.org/news/presskit/>

Eventkalender

TALQ Roundtable: Challenges of Large-scale Outdoor Lighting Installations

3. November 2025 - Barcelona, Spanien – Hotel Porta Fira

[Programm und Registrierung für TALQ Roundtable](#)

Smart City Expo World Congress, 4.-6. November 2025, Barcelona, Spanien –
Sie finden TALQ in **Halle 2, Stand F90**.

Über das TALQ Konsortium: Das 2012 gegründete TALQ Konsortium hat einen weltweit akzeptierten Schnittstellen-Standard für Management-Software zur Steuerung und Überwachung heterogener Smart-City-Anwendungen entwickelt. Das TALQ Smart City Protokoll ist eine Schnittstellen-Spezifikation für den Informationsaustausch, geeignet für die Implementierung in verschiedene Produkte und Systeme. So kann die Interoperabilität zwischen Central Management Software (CMS) und Outdoor-Gerätenetzwerken (ODN) verschiedener Hersteller sichergestellt werden. Ein einziges CMS kann verschiedene ODNs in unterschiedlichen Teilen einer Stadt oder Region steuern.

TALQ ist ein offenes Industriekonsortium, das aus über 80 Mitgliedsfirmen besteht.
Für weitere Informationen besuchen Sie www.talq-consortium.org.

TALQ-certified Products:

Central Management Software (CMS):

- AUGÉ from Algorab, Italy
- CityLinx from BeeZeeLinx, France

- Bright Street Lighting from BrightCity, Portugal
- City Vision from Capelon, Sweden
- IBOR from CGI, the Netherlands
- MUSE from Citégestion, France
- Light Control CMS from Datek, Norway
- esave sIControl from esave, Switzerland
- Exati from exati, Brazil
- inteliLIGHT CMS from Flashnet, Romania
- SkylarkNET from GDS, Italy
- ConnectCity Platform from Guangdong Rongwen Technology Group, China
- Luminizer IoT from IoT Labs, Norway
- CityEdge CMS from Itron, USA
- Alveus City from LEC Light Environment Control, Spain
- SmartLinx CMS from LED Roadway Lighting, Canada
- Urban from LUG, Poland
- Luminizer from Luminext, The Netherlands
- LumiSys CMS from Lumisens, Poland
- LuxSave Streetlight CMS from LuxSave, Sweden
- LiLAMP from Nanjing LiCON IoT Technology, China
- PE Smart CMS Neptune from Paradox Engineering, Switzerland
- StarRiver Pro from Sansi, China
- EXEDRA from Schröder, Belgium
- Rulr from Shuncom AIOT, China
- PLANet Telensa from Signify, The Netherlands
- BrightCity from ST Engineering Telematics Wireless, Singapore
- TelChina from TelChina, China
- CityManager from TVILIGHT, the Netherlands
- FondaCity from Zheijang Fonda Technology, China
- NEOS from Urbio, Romania

Outdoor Device Network (ODN) / Gateway:

- GridLight from Amplex, Denmark
- Citybox from Bouygues, France
- Bright City Street Light Controller from BrightCity, Portugal
- GreenStreet TALQ Gateway from Capelon, Sweden
- DLC Gateway IoT from Datek, Norway
- esave SLC from esave, Switzerland
- Flashnet IoT platform from Flashnet, Romania
- GDS from GDS, Italy
- RFLight2 from Hispaled, Spain
- SELC Gateway from Itron, USA
- City Edge Gateway from Itron, USA
- SmartNodes solution from LACROIX City, Belgium
- Tegis from LACROIX City, France
- SmartLinx Gateway from LED Roadway Lighting, Canada
- Leotek TALQ Gateway from Leotek, USA
- Alveus Lighting from LEC Light Environment Control, Spain
- SmartSky from Lotec, Turkey
- Ki from Lucy Zodion, United Kingdom
- Urban TALQ Gateway from LUG, Poland
- Luminizer Gateway from Luminext, The Netherlands
- LumiSys Gateway from Lumisens, Poland
- LuxSave Streetlight GW from LuxSave, Sweden
- MOONS'_Gateway from MOONS', China
- LiLAMP from Nanjing LiCON IoT Technology, China
- WixLi Portal GW from NEXIODE, France
- Novaccess Smart City Platform from Novaccess, Switzerland
- PE Smart GW from Paradox Engineering, Switzerland
- Requea Gateway from REQUEA, France
- DIMmy-web from Revetec, Italy
- StarRiver Pro Gateway from Sansi, China
- EXEDRA from Schröder, Belgium
- Owlet IoT from Schröder, Belgium
- Citygrid TALQ Gateway from Seneco, Denmark
- Interact City from Signify, the Netherlands
- AGIL IoT Platform from ST Electronics (Info-Comm Systems), Singapore
- T-Light Gateway from ST Engineering Telematics Wireless, Singapore
- Sustainer GRIP from Sustainer, The Netherlands

- TelChina from TelChina, China
- UbiVu from Ubiqvia, USA
- ANDROS LIVE from UMPI, Italy
- NEOS from Urbioled, Romania
- Fonda City from Zhejiang Fonda Technology, China

Pressekontakt:

TALQ Consortium

Frau Eva Jubitz

www.talq-consortium.org

E-Mail eva.jubitz@talq-consortium.org